

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

zum Ende eurer ersten Heimarbeitswoche möchten wir uns als Schulleitung an euch wenden und mitteilen, dass wir in Gedanken oft bei euch sind.

Es ist eine schwierige Zeit für alle und unsere gemeinsame Aufgabe besteht darin, sie möglichst gut zu überstehen. Die Versorgung mit Aufgaben und Arbeitsmaterial klappt hoffentlich gut. Sollte etwas nicht wie erwartet funktionieren, dürft Ihr euch gerne melden.

Wir haben die Kollegen gebeten, euch für mindesten 3 – 4 Stunden pro Tag Aufgaben zu schicken. Diese solltet Ihr auch entsprechend bearbeiten, denn irgendwann beginnt die Schule wieder und dann wird sich diese Arbeit auch auszahlen.

Wir möchten noch einmal deutlich betonen, dass keine Ferien sind. Es hat sich in solchen Situationen bewährt, dass es gut ist, wenn man so lange und so gut wie möglich eine Tagesstruktur einhält. Eine geregelte Aufstehzeit, Frühstück, festgelegte Arbeits- und Pausenzeiten helfen nicht nur bei der Bewältigung der Aufgaben, sondern geben in einer Zeit der Krise auch Rückhalt und stärken die Persönlichkeit. Somit dient auch das der Gesundheit und das ist im Moment am wichtigsten.

Liebe Grüße an euch und eure Familien. Passt auf euch auf!

Mit freundlichem Gruß

Werner Franz und Christian Huber